



Sammlung Theaterzettel

Gasparone

Klauß, Karl

1937-06-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 341

Samstag, den 12. Juni 1937

Miete B Nr. 25
I. Sondermiete B Nr. 13

Gasparone

Operette in drei Akten von F. Zell und Richard Genée

Musik von Carl Millöcker

Musikalische Leitung: Karl Klaus — Regie: Hans Beder

Personen:

Carlotta, verwitwete Gräfin	Gertrud Gelsy
Santa Croce	
Baboleno Nasoni, Podesta	Hans Scherer
von Syrakus	Klaus B. Krause
Sindulfo, sein Sohn	Max Reichart
Conte Erminio	Max Adolphi
Luigi, dessen Freund	Friedrich Kempf
Benozzo, Wirt	Willy Gremmler
Sora, seine Frau	Nora Landerich
Renobia, Duenna	Lucie Rena
Marietta, Kammerzofe	Peter Schäfer
Massaccio, Benozzos Diener, Schmuggler	Julius Nagel
Ruperto Corticelli, Oberst	Robert Walden
Guarini, Leutnant	Karl Böller
Ein Richter	

Herren und Damen von Syrakus, Gendarmen, Carabinieri, Zollwächter, Schmuggler, Schiffer,
Bauern und Bäuerinnen

Die Handlung spielt in und nächst Syrakus auf Sizilien — Zeit: Im Jahre 1820

Tänze:

Im I. Akt: „La Danza“ von G. Rossini: Karl Meinecke und Tanzgruppe

Im II. Akt: „Traumwalzer“ von Carl Millöcker: Tanzgruppe

Tanzleitung: Erika Köster — Spielwart: Ernst Maschek

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22 Uhr

Kassenöffnung 19 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach
Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden